



FOTO: FAUSTI



FOTO: VERFASER

Fausti „Class Round“ – Die Flinte der drei Schwestern

Elena, Giovanna und Barbara Fausti haben die Firma von ihrem Vater, Stefano Fausti, gemeinsam geerbt. Heute bieten die drei Schwestern, die seitdem auch „gun sisters“ genannt werden, 50 Menschen einen Arbeitsplatz. 90 % der produzierten Waffen verkaufen sich im Ausland. Ihre Waffenschmiede befindet sich in Brescia, dem eigentlichen Zentrum der italienischen Flintenproduzenten, wo auch die berühmten Flinten von Perazzi, Beretta und Zoli hergestellt werden.

Italienische Flinten bestechen grundsätzlich durch ihr Aussehen. Ästhetik und ein Touch von Noblesse zeichnen auch die „Class Round“ im Kaliber 20 mit Stahlschrotbeschluss aus.

Silberarabesken und eine Buntgoldeinlage auf der Unterseite der Stahlbasküle verleihen dieser Waffe eine besondere Eleganz. Das geringe Gewicht und auch das für diese Preiskategorie an-

Von Mag. Dr. Gert Andrieu

sprechende, geölte Schaftholz mit Pistolengriff „Prince of Wales“ gewähren bei einer Lauflänge von 71 cm einen perfekten Eindruck.

Höchste Trefferquoten

Für den ANBLICK entscheidend waren jedoch auch andere Kriterien. Zum Praxistest eingeladen wurde hierfür Andre-



FOTOS: VERFASER

Andreas Scherhauser, Vize-Europameister im Olympisch Trap, hat die Fausti Class Round getestet.

as Scherhauser, Vize-Europameister „Olympisch Trap“. Es wurden zwei Serien Skeet geschossen, die, von Meisterhand geführt, allerhöchste Trefferquoten erbrachten.

Kaliber 20

Andreas Scherhauser sieht das Kaliber 20 dieser Waffe als Vorteil für die Jagd an, da es dadurch gelingt, Gewicht zu sparen. „Gerade für nicht allzu stämmige männliche Schützen und auch Frauen bedeutet dies, in der Handhabung der Waffe zu erhöhtem Schießkomfort zu kom-

men. Vom Schrotgewicht, von der Schrotladung her hat man mit dieser Waffe keine Nachteile“, meint Scherhauser. Seiner Meinung nach ist eine Kaliber-20-Waffe zwar etwas „nervöser“ als eine Flinte mit Kaliber 12, was er jedoch bezogen auf die Jagd als eine vernachlässigbare Größe betrachtet. „Entscheidend ist, dass Sie das Gefühl haben, dass Ihnen eine Flinte liegt, wenn sie von Ihnen in die Hand genommen wird. Das ist das Wichtigste und sollte auch die Kaufentscheidung wesentlich beeinflussen“, meint Scherhauser weiter. Lediglich in der Verarbeitung der „Class Round“ erkennt er Verbesserungsansätze. Er meint jedoch auch: „Man muss bei dieser Flinte ‚Läuse suchen‘. Grundsätzlich, da es sich heute keine Firma mehr leisten kann, schlechte Gewehre zu pro-

duzieren. Dazu ist die Konkurrenz mittlerweile zu groß.“

Resümee

Zusammenfassend führt Scherhauser aus: „Die Fausti ‚Class Round‘ ist eine gute Flinte, die für den jagdlichen Einsatz besticht. Sie ist sehr leicht, hat ein sehr gutes Schussverhalten und ein sehr elitäres und elegant wirkendes Aussehen. Der Preis von 2.760 Euro ist für diese Flinte berechtigt. Flinten in diesem Preissegment sind grundsätzlich solide. Man darf jedoch nicht erwarten, dass zur Verarbeitung die gleichen Materialien herangezogen werden wie bei einer Waffe, die das 5-Fache kostet, was bei Flinten keine Seltenheit darstellt. Zusätzlich wird diese Flinte in einem sehr exklusiven Waffenkoffer, auf Wunsch mit 4 Wechselchokes, geliefert.“



Die Fausti „Class Round“ ist ein gute Flinte, die für den jagdlichen Einsatz besticht. Sie ist sehr leicht, hat ein sehr gutes Schussverhalten und ein sehr elitäres und elegant wirkendes Aussehen.

INDIVIDUALITÄT TRIFFT FLEXIBILITÄT



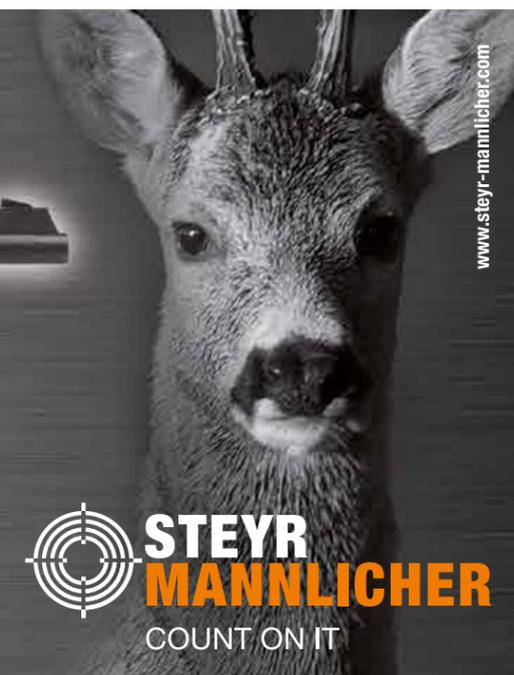
MANNLICHER LUXUS mit gravierten Seitenplatten
Das innovative Modell ist ein elegantes, modulares Waf-fen-Konzept für maximale Flexibilität. Von der leichten Büchse für die Bergjagd über Rehwild-, Hochwild- und Drückjagd bis hin zur absoluten Verlässlichkeit bei der Großwildjagd in Afrika. Laufwechsel samt Optik ohne neuerliches Einschießen!

Info und Händlerverzeichnis: 06274 / 200 70 -0

PRO MANNLICHER PREIS
MANNLICHER LUXUS STANDARDKALIBER
links/rechts
STATT € 2.596,- € **2.117,-***

PRO MANNLICHER PREIS
MANNLICHER LUXUS GOISERER
508 MM
STATT € 2.712,- € **2.233,-***

*Gültig bis 12/2010. Solange der Vorrat reicht.



www.steyr-mannlicher.com

STEYR MANNLICHER
COUNT ON IT